

Veranstalter der Konferenz sind der Leibniz-Forschungsverbund Energiewende und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Leibniz-Forschungsverbund Energiewende

| | |
|--------------|---|
| WZB | Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (koordinierendes Institut) |
| ARL | Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover |
| ATB | Leibniz-Institut für Agrartechnik, Potsdam-Bornim |
| DIW Berlin | Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung |
| IAMO | Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien, Halle |
| IfL | Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig |
| ifo-Institut | Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung |
| IFW | Institut für Weltwirtschaft, Universität Kiel |
| ILS | Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund |
| INP | Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie, Greifswald |
| IOM | Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung |
| IÖR | Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden |
| IPN | Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, Kiel |
| IRS | Leibniz-Institut für raumbezogene Sozialforschung, Erkner |
| IZW | Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin |
| LIKAT | Leibniz-Institut für Katalyse, Rostock |
| PIK | Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung |
| RWI | Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen |
| ZALF | Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, Müncheberg |
| ZEW | Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim |



Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
WZB Berlin Social Science Center
Reichpietschufer 50
10785 Berlin
Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684
www.wzb.eu

Kontakt:
Leslie Quitzow
Tel: (+49) 030 -25491-399
Email: leslie.quitzow@wzb.eu

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte registrieren Sie sich bis zum 30. Mai 2016 bei Leslie Quitzow

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung



(De)zentrale Energiewende – Wirklichkeiten, Widersprüche und Visionen

Konferenz des Leibniz-Forschungsverbundes Energiewende

Donnerstag, 30. Juni 2016
Raum A 300

Programm

(De)zentrale Energiewende – Wirklichkeiten, Widersprüche und Visionen

Donnerstag, 30. Juni 2016

10 Uhr

Begrüßung

Dr. habil. Weert Canzler

Sprecher des Leibniz-Forschungsverbundes

10.15 Uhr

Keynotes

Koordinierung durch (de)zentrale Märkte?

Prof. Dr. Karsten Neuhoff

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW
Berlin)

Katalytisch aktive Materialien für (de)zentrale Energiespeichertechniken?

Dr. Henrik Junge

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Soziale Spaltung durch (De)zentralisierung?

Prof. Dr. Klaus Eisenack

Humboldt-Universität zu Berlin

Kaffeepause

Smart grids: (De)zentrale Optionen der Transformation europäischer Energienetze?

Prof. Dr. Jochen Monstadt

Technische Universität Darmstadt

12.30 Uhr

Podiumsdiskussion der Referenten

Moderation

Dr. habil. Weert Canzler

13.15 Uhr Mittagspause

14.15 Uhr

Parallele Sessions

Session A

Koordinierung durch (de)zentrale Märkte?

Moderation:

Wolf-Peter Schill (DIW Berlin) und

Tilman Rave (ifo-Institut)

Die Session thematisiert, wie ein (de)zentral organisiertes Energiesystem mit der Marktorganisation interagiert: Was versteht man unter einem lokalen oder regionalen Markt? Welche Ansätze zur Dezentralisierung von Marktbeziehungen gibt es? Sind bestehende Fördermaßnahmen geeignet, um volatile EE besser zu integrieren? Stoßen sie schnell auf politische und rechtliche Grenzen? Welche Vorteile bieten umgekehrt eine Vergrößerung von Marktgebieten? Was lässt sich über differenzierte Preissignale angesichts von (Netz-)Engpässen erreichen?

Regionale Strommärkte innerhalb Deutschlands – Überblick und Diskussion neuerer Reformvorschläge

Tilman Rave, ifo-Institut

Föderale Energiepolitik im Spannungsfeld von zentraler Koordination und dezentraler Innovation

Sebastian Strunz, UFZ Leipzig

Auf dem Weg zu resilienten Energiesystemen: Was können wir vom sozio-technischen Konzept Zellulärer Systeme für regionale Märkte lernen?

Pablo Thier, Universität Bremen

From commodity markets to matching markets – the interplay of market design and infrastructures

Patricia Schulz, Energieavantgarde Anhalt

Versorgungssicherheit allein durch Energy-only- Märkte?

Uwe Klann, Institut für Zukunftssysteme

Session B

Soziale Spaltung durch (De)zentralisierung?

Moderation:

Weert Canzler (WZB) und Fritz Reusswig (PIK)

Auf längere Sicht kann die Akzeptanz der Energiewende nur gesichert werden, wenn es eine faire Lasten- und Kostenverteilung gibt. Das betrifft nicht nur die investitionsintensive Übergangsphase, sondern absehbar auch die mittel- und langfristige zu erwartende „Erneuerbaren-Dividende“: Welche Rechte und Pflichten kommen einzelnen Prosumenten zu? Wie kann eine Regulierung aussehen, die hilft, soziale Schiefen bis hin zu einer „sozialen energetischen Spaltung“ im Zugang zu Energie und in der Kostenverteilung zu vermeiden?

Energiewende und soziale Konflikte

Julia Zilles & Sören Messinger-Zimmer,
Institut für Demokratie, Göttingen

Zur Auflösung des Zielkonflikts zwischen Effizienz und Bürgerbeteiligung in den künftigen Ausschreibungen für Wind Onshore

Katherina Grashof, IZES

Die Rolle von erneuerbaren Energieregionen im Energiesystem

Charlotte Senkpiel, Fraunhofer ISE

Dezentralisierung analysieren, bewerten, verstehen – Ein Untersuchungsansatz von Transformationspotentialen in Initiativen energiepolitischer Modernisierung

Tobias Hallensleben, Zeppelin Universität

Dezentrale Beteiligung an der Transformation des Energiesystems: Optionen zur Beteiligung von Bürgern und öffentlicher Hand an Erneuerbare- Energien-Anlagen

Ralf Ott, Technische Universität Berlin

Prosumer-Haushalte: Hintergründe und Ideen für eine sozial-ökologische Förderpolitik

Swantje Gährs, IÖW

Session C

Welche Rolle spielt Power-to-x im (de)zentralen Energiesystem?

Moderation:

Dirk Uhrlandt (INP Greifswald)

Der Grad des Ausbaus (de)zentraler Energiesysteme wird die Anforderungen an verschiedene Energiespeichertechniken maßgeblich definieren. Es soll diskutiert werden, welche Möglichkeiten neue Materialien oder (bio-)chemische Prozesstechniken für Power-to-x bieten. Die Fragen reichen hier von den Herausforderungen der Wasserstofftechnik bis hin zur Abwägung der energetischen und stofflichen Nutzung von Biomasse.

Wechselnde Anforderungen an Materialien unter Power-to-x: Probleme, Möglichkeiten und Resultate

Gustav Sievers, Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP Greifswald)

Herstellung flüssiger Kraftstoffe aus CO₂ und regenerativ erzeugtem Wasserstoff durch Fischer-Tropsch-Synthese

Andreas Jess, Universität Bayreuth

Normung und Standardisierung für Power-to-X

Olaf Bender, Deutsche Industrienorm (DIN)

Dynamische Simulation des Kraftwerkparcs in Deutschland im Jahr 2030 auf regionaler Ebene

Matthias Stark, Universität Leipzig

From niche to market – Sustainable, synthetic fuels (power-to-fuel) for aviation and heavy transport

C. Schnülle, Universität Bremen

Wirtschaftlichkeitsbewertung von Einsatzkonzepten für Power-to-Gas im zukünftigen Energiesystem

Julia Michaelis, Fraunhofer ISI

Session D

Neue Räume und Landnutzungen im (de)zentralen Energiesystem?

Moderation:

Ludger Gailing (IRS Erkner) und Philipp Grundmann (ATB Potsdam)

Welche Implikationen haben (de)zentrale Energiesysteme für die Raum- und Landnutzung? Welche Nutzungskonflikte entstehen durch EE und welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? Wie konstituieren sich neue Handlungsräume? Welchen Beitrag leisten sie zur Integration von Strom-, Verkehrs-, und Wärmewende? Wie kann dezentrale Wertschöpfung gesichert, der Landschaftswandel gestaltet und die Akzeptanz verbessert werden? Welche Rolle spielt Mehr-Ebenen-Governance?

Die Hybridisierung der Energiewende – Gestaltungschance oder Konfliktherd?

Jörg Radtke, Universität Siegen

Zwischen Gebäude und Gesamtstadt: Das Quartier als Handlungsraum in der lokalen Wärmewende

Robert Riechel, Deutsches Institut für Urbanistik

Die Konstituierung dezentraler Handlungsräume erneuerbarer Energien – Chancen und Herausforderungen für die Kreation neuer Entwicklungspfade

Andreas Röhring, IRS Erkner

Interregionale Zusammenarbeit: Notwendigkeit und Herausforderungen für informelle EE-Regionen

Dorothee Keppler, Technische Universität Berlin

Integrierte Konzepte für Energiewende und landnutzungsbezogene Umweltprobleme

Felix Ekardt, Universität Rostock

16:30 Uhr

Postersession

Kaffeepause und Rundgang durch die Posterausstellung

17 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation

Prof. Dr. Andreas Knie

Geschäftsführer Innovationszentrum Mobilität und gesellschaftlicher Wandel (InnoZ)

Dr. Barbara Praetorius

Stellvertretende Direktorin
Agora Energiewende

Dr. René Mono

Vorstandsvorsitzender
Bündnis BürgerEnergie eV.

Peter Stratmann

Referatsleiter Erneuerbare Energien
Bundesnetzagentur

Dr. Oliver Weinmann

Managing Director
Vattenfall Europe Innovation GmbH

18 Uhr

Empfang